

Herrn Max Mustermann
Frau Marie Mustermann
Musterstraße 123
00000 Musterstadt
Musterland

1 Ihre Kundennummern:
123456789
987654321

Steuerbescheinigung

Bescheinigung für alle Privatkonten und/oder -depots

2 Verlustbescheinigung im Sinne des § 43a Abs. 3 Satz 4 EStG für alle Privatkonten und/oder -depots

Für

3 Herrn Max Mustermann, Frau Marie Mustermann, Musterstraße 123, 00000 Musterstadt werden für das Kalenderjahr xxxx folgende Angaben bescheinigt:

4 **Höhe der Kapitalerträge**

Zeile 7 Anlage KAP
nach Berücksichtigung der teilweisen Steuerfreistellung
im Sinne des § 20 Abs. 1 Nr. 6 Satz 9 EStG
(ohne Kapitalerträge aus Lebensversicherungen
im Sinne des § 20 Abs. 1 Nr. 6 Satz 2 EStG)

x.xxx,xx EUR

5 davon: Gewinn aus Aktienveräußerungen
im Sinne des § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr.1 EStG
Zeile 8 Anlage KAP

x.xxx,xx EUR

6 davon: Gewinne aus der Veräußerung bestandsgeschützter
Alt-Anteile im Sinne des § 56 Abs. 6 Satz 1 Nr. 2 InvStG*
(nach Teilfreistellung)
Zeile 10 Anlage KAP

x.xxx,xx EUR

* Die ausgewiesenen Gewinne sind nach § 56 Abs. 6 Satz 1 Nr. 2 InvStG steuerfrei, soweit die insgesamt ab dem 1. Januar 2018 eingetretenen und durch Veräußerung realisierten Wertveränderungen den persönlichen Freibetrag von 100.000 EUR nicht übersteigen. Die Steuerfreiheit kann nur im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung geltend gemacht werden.

7 **Ersatzbemessungsgrundlage im Sinne des § 43a Abs. 2 Satz 7, 10, 13 und 14 EStG**
nach Teilfreistellung und im Sinne des § 56 Abs. 3 Satz 4 InvStG
Enthalten in den bescheinigten Kapitalerträgen
Zeile 11 Anlage KAP

x.xxx,xx EUR

Dieser Beleg wurde maschinell erstellt und wird nicht unterschrieben. Irrtum vorbehalten

Erläuterung zur Steuerbescheinigung - Muster I

Mit dieser Übersicht erhalten Sie kurze Erläuterungen zur Steuerbescheinigung (Muster I):

Nicht jede Steuerbescheinigung muss alle in diesem Muster angeführten Punkte enthalten, da die Steuerbescheinigung auf die persönlichen Erträge zugeschnitten ist.

Falls nur Erträge aus Girokonten und Spar- oder Festgeldanlagen angefallen sind, sind nur die Punkte 1, 3, 4 und ggf. 9 und 10 relevant.

Die Steuerbescheinigung wird auf Partnergruppenebene ausgestellt. Das bedeutet, dass für jede natürliche Person und jede Personengruppe (Gemeinschaftskonten) eine separate Steuerbescheinigung erstellt wird.

Beispiel: Führt das Ehepaar Mustermann neben einem gemeinsamen Konto, jeweils Einzelkonten für Frau und Herrn Mustermann und Frau Mustermann zusätzlich ein gemeinsames Konto mit ihrer Tochter, ist die Erstellung von bis zu vier Steuerbescheinigungen möglich.

Die Bescheinigung ist in Zeiträume unterteilt, falls eines der folgende Ereignisse für das Steuerjahr zutrifft:

- Unterjähriger Entzug einer Nichtveranlagungsbescheinigung
- Umzug vom Inland ins Ausland oder vom Ausland ins Inland
- Tod (des Partners)

- 1** Unter der persönlichen Kundennummer werden Ihre Konten geführt. Sie dient ausschließlich zur Identifikation in unseren Filialen oder am Telefon und ist nicht die Kontonummer.
- 2** Angekreuzt, wenn Sie vor dem 15. Dezember 2022 eine Verlustbescheinigung bei uns bestellt haben oder Ihre Nichtveranlagungsbescheinigung zum 31. Dezember 2022 ausgelaufen ist und keine Folgebescheinigung vorliegt. Ggf. sind dann die Punkte 8 und 9 relevant.
- 3** Ihre Meldeanschrift zum Stichtag 31. Dezember 2022 in unserem System.
- 4** Summe Ihrer Erträge nach Verlustverrechnung und vor Quellensteueranrechnung. Der Sparerpauschbetrag ist in Punkt 9 enthalten. Enthalten sind mögliche Investmenterträge aus Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus der Veräußerung von Investmentanteilen. Erträge aus dem Einlagekonto sind nicht enthalten.
- 5** Hier ist der Gewinn aus Aktienveräußerungen abzüglich Verlusten aus Aktien enthalten. Die Akiengewinne Die Akiengewinne dürfen nicht die Höhe der Kapitalerträge übersteigen.
- 6** Diese ausgewiesenen Gewinne sind steuerfrei, soweit die insgesamt ab dem 1. Januar 2018 eingetretenen und durch Veräußerung realisierten Wertveränderungen den persönlichen Freibetrag von 100.000 EUR nicht übersteigen. Die Steuerfreiheit kann nur im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung geltend gemacht werden.
- 7** Erträge aus Wertpapiergeschäften, für die zum Zeitpunkt des Verkaufs keine Anschaffungskosten bekannt waren. Der Ausweis der Ersatzbemessungsgrundlage bei Investmentfonds erfolgt nach Teilfreistellung und ist nur relevant bei tatsächlicher Veräußerung des Investmentfonds. Der Betrag ist auch in Punkt 4 enthalten.

16 nur nachrichtlich:

Bei Veräußerung/Rückgabe von vor dem 1. Januar 2018 erworbenen Anteilen an ausländischen Investmentfonds (Alt-Anteile im Sinne des § 56 Abs. 2 Satz 1 InvStG):

Summe der als zugeflossen geltenden, noch nicht dem Steuerabzug unterworfenen Erträge aus Anteilen an ausländischen Investmentfonds im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG 2004 in Verbindung mit § 56 Abs. 3 Satz 6 InvStG (Diese Summe ist in der bescheinigten Höhe der Kapitalerträge enthalten und in der Anlage KAP von der Höhe der Kapitalerträge abzuziehen.)

x.xxx,xx EUR

17 nur nachrichtlich:

Als bestandsgeschützte Alt-Anteile im Sinne des § 56 Abs. 6 InvStG behandelte Alt-Anteile wurden veräußert, bei denen Indizien vorliegen, dass es sich um Anteile an Investmentfonds im Sinne des § 21 Abs. 2a InvStG 2004 handeln könnte (Anschaffungsdatum zwischen dem 10. November 2007 und dem 31. Dezember 2008, Anschaffungskosten betragen mindestens 100.000 Euro):
Bei Anteilen an Investmentfonds im Sinne des § 21 Abs. 2a InvStG 2004 sind auch die vor 2018 eingetretenen Wertveränderungen steuerpflichtig und der persönliche Freibetrag von 100.000 Euro ist nicht anwendbar (§ 56 Abs. 6 Satz 4 InvStG). Verluste aus der Veräußerung von bestandsgeschützten Alt-Anteilen sind im "davon"-Ausweis der Gewinne aus der Veräußerung bestandsgeschützter Alt-Anteile im Sinne des § 56 Abs. 6 Satz 1 Nr. 2 InvStG nicht enthalten. Zur Prüfung des § 56 Abs. 6 Satz 4 InvStG i. V. m. § 21 Abs. 2a InvStG 2004 sind diese Verluste jedoch in der nachfolgenden Tabelle ausgewiesen.

Bei folgenden Anteilen ist im Rahmen der Veranlagung zu klären, ob es sich um Anteile an an Investmentfonds im Sinne des § 21 Abs. 2a InvStG 2004 handelt:

Bezeichnung	ISIN	Anzahl der Anteile	Gewinn/Verlust ** im Sinne des § 56 Abs. 6 Satz 1 Nr. 2 InvStG (nach Teilfreistellung)	Gewinn/Verlust** aus der fiktiven Veräußerung nach § 56 Abs. 3 Satz 1 InvStG

** Bei Verlusten wurde ein negatives Vorzeichen (Minuszeichen) verwendet.

16 Bei der Veräußerung ausländischer thesaurierender Fonds, die vor dem 1. Januar 2018 angeschafft wurden, werden alle während der Haltedauer gemeldeten thesaurierten Gewinne dem Steuerabzug unterworfen. In diesem Fall ist eine Einkommensteueranmeldung durchzuführen, um eventuell zu viel gezahlte Steuern erstattet zu bekommen.

17 Information über die Gewinne und / oder Verluste nach Teilfreistellung aus der Veräußerung von Investmentfondsanteilen (Anschaffung vor dem 1. Januar 2009). Die ausgewiesenen Gewinne und / oder Verluste können mit Ihrem persönlichen Freibetrag nur im Rahmen der Einkommensteueranmeldung

Gesondert auszuweisen sind die Veräußerungen, bei denen die Investmentfondsanteile zwischen dem 10. November 2007 und dem 31. Dezember 2008 angeschafft wurden und die Anschaffungskosten einer Kauftransaktion mindestens 100.000 EUR betragen. Dieser Gewinn oder Verlust muss im Rahmen Ihrer persönlichen Einkommensteueranmeldung geklärt werden.

Information über die Anteile von Investmentfonds, die im Zeitraum 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2017 angeschafft und nach dem 31. Dezember 2017 veräußert wurden. Hier wird der Gewinn oder Verlust aus der jeweiligen Veräußerung ausgewiesen. Eine Ersatzbemessungsgrundlage wird hier nicht ausgewiesen.

Dieser Beleg wurde maschinell erstellt und wird nicht unterschrieben. Irrtum vorbehalten

Erläuterung zur Steuerbescheinigung - Muster I

- 18 **nur nachrichtlich:**
 Alt-Anteile im Sinne des § 56 Abs. 2 Satz 1 InvStG, die keine bestandsgeschützten Alt-Anteile im Sinne des § 56 Abs. 6 InvStG sind, wurden veräußert und für die Ermittlung des Gewinns nach § 56 Abs. 3 InvStG ist nach § 56 Abs. 3 Satz 4 InvStG folgende Ersatzbemessungsgrundlage *** anwendbar:

Bezeichnung	ISIN	Anzahl der Anteile	Ersatzbemessungsgrundlage

*** Eine Ersatzbemessungsgrundlage ist anwendbar, wenn der zum Steuerabzug verpflichteten Stelle relevante Informationen insbesondere zu der Höhe der Anschaffungskosten fehlen. Bei Ansatz einer Ersatzbemessungsgrundlage sind Sie verpflichtet, den tatsächlichen Veräußerungsgewinn gegenüber dem Finanzamt durch geeignete Unterlagen (z. B. Beleg über die Anschaffung der Investmentanteile) nachzuweisen. Wenn die Ersatzbemessungsgrundlage aufgrund fehlender Informationen über den Rücknahme-, Markt- oder Börsenpreis zum 31. Dezember 2017 nicht ermittelt werden konnte, ist in der Spalte "Ersatzbemessungsgrundlage" die Angabe "nicht ermittelbar" auszuweisen.

- 19 Gegenüber dem Steuerpflichtigen wurden nach § 44b Abs. 1 EStG die auf Ausschüttungen eines Investmentfonds abgeführte Kapitalertragsteuer und der darauf entfallende Solidaritätszuschlag erstattet oder es wurde vom Steuerabzug Abstand genommen. Die Erstattung oder die Abstandnahme wurden für folgende Investmentanteile vorgenommen:

Bezeichnung	ISIN	Anzahl der Anteile	Höhe der steuerfreien Kapitalrückzahlungen im Sinne des § 17 Abs. 1 InvStG pro Anteil

Handelt es sich um eine berichtigte Steuerbescheinigung und wurde die ausgewiesene anrechenbare Kapitalertragsteuer beim Finanzamt im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung angerechnet oder erstattet (§ 36 Abs. 2 Nr. 2 EStG), haben Sie dies dem zuständigen Finanzamt unter Beifügung der berichtigten Steuerbescheinigung anzuzeigen (§ 153 AO).

Dieser Beleg wurde maschinell erstellt und wird nicht unterschrieben. Irrtum vorbehalten

- 18 Information über Investmentfondsanteile, die im Zeitraum 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2017 angeschafft wurden. Liegen bei der Veräußerung dieser Investmentfondsanteilen keine Informationen zu den Anschaffungskosten vor, wird zur Kalkulation des Steuerabzugs die Ersatzbemessungsgrundlage genutzt. Liegt auch kein Veräußerungspreis vor, erfolgt in der Spalte "Ersatzbemessungsgrundlage" die Angabe "nicht ermittelbar".
- 19 Information über Investmentfondsanteile, bei denen es sich um eine steuerfreie Substanzausschüttung handelt und bei denen ggf. bereits Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erstattet wurde. Für den Steuerpflichtigen besteht kein Handlungsbedarf. Der ausgewiesene steuerfreie Teil ist nicht in der Höhe der Kapitalerträge (Punkt 4) enthalten.

- 20 Es wurden Anteile an Investmentvermögen in der Rechtsform einer Personengesellschaft verwahrt, die nach § 1 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 InvStG nicht unter den Anwendungsbereich des Investmentsteuergesetzes fallen (Personen-Investmentvermögen). Auf die folgenden Ausschüttungen und Veräußerungserlöse wurde kein Steuerabzug vorgenommen. Die Einkünfte aus den Personen-Investmentvermögen sind in der Steuererklärung anzugeben.

Folgende Anteile an Personen-Investmentvermögen wurden verwahrt:

Bezeichnung	ISIN	Anzahl der Anteile	Ausschüttung/Veräußerungserlös

- 20 Informationen über Investmentvermögen, welche die Rechtsform einer Personengesellschaft haben und bei denen eine Ausschüttung und / oder eine Veräußerung stattgefunden hat. Diese Investmentvermögen unterliegen nicht der Reform der Investmentbesteuerung (InvStRefG). Die aufgelisteten Einkünfte sind in der persönlichen Veranlagung anzugeben.

- 21 Können Gewinne aus Aktienveräußerung nicht vollständig gegen den Verlustverrechnungstopf Aktien verrechnet werden, wird hier der positive Saldo zwischen Gewinnen und Verlusten aus Aktienveräußerungen ausgewiesen. Dies erfolgt vor der Verrechnung mit sonstigen Verlusten.

- 21 nur nachrichtlich:

Gewinn aus Aktienveräußerungen im Sinne des § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 EStG vor Verrechnung mit sonstigen Verlusten im Sinne des § 20 Abs. 2 EStG

x.xxx,xx EUR

Erläuternde Angaben

Beachten Sie, dass die angefallene, noch nicht angerechnete Quellensteuer aus 2022 verfällt, wenn Sie diese nicht in Ihrer Steuererklärung 2022 angeben.

Seit 2021 ist der Solidaritätszuschlag (Soli) für fast alle entfallen:

Seit Januar 2021 ist für rund 90% der Lohn- und Einkommensteuerzahler der Solidaritätszuschlag weggefallen.

Da der Solidaritätszuschlag nicht komplett abgeschafft wurde, schicken wir Ihnen Ihre Steuerbescheinigung automatisch zu, wenn wir Ihnen den Solidaritätszuschlag belastet haben.

Mit dieser Bescheinigung können Sie einen Teil des Solidaritätszuschlags im Rahmen der sogenannten „Günstigerprüfung“ in Ihrer Einkommensteuererklärung zurückfordern.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrer persönlichen steuerlichen Situation direkt an Ihren Steuerberater.

Erläuterungen zu den einzelnen Zeilen finden Sie in einem Musterdokument auf unserer Internetseite

www.targobank.de/steuerbescheinigung

Dieser Beleg wurde maschinell erstellt und wird nicht unterschrieben. Irrtum vorbehalten

Seite 5 von 5
0/01.01.-31.12.20xx

TARGOBANK AG | Vorstand: xxxx (Vorsitzender)
Vorsitzender des Aufsichtsrates: xxxx | Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf
Handelsregister Amtsgericht Düsseldorf HRB 33351 | USt-ID-Nr.: DE 811 265 485
USt-ID-Nr. des umsatzsteuerlichen Organträgers: DE 811 623 326